

1615 April 24.

A

VERRECHNUNG VON FORDERUNGEN<sup>1</sup> ZWISCHEN HPTM. [HANS] LEDERGERBER  
UND DEM [ZUGER] AMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN

"Herr Aman Zuer Lauben lieffert den 24. Aprill A <sup>o</sup> [1]615	
500 Cronen +d a per 2 gl. 20 ss thuett	1250 gl.
<u>Uff Wixell per 260+ thut per 2 ss</u>	<u>13 gl.</u>
Summa ...	1263 [gl.]

Dargegen soll erlegt werden Hauptmann [Hans] Leder	
Gerber [=L e d e r g e r b e r] von Lichtensteg	
[richtig: von Wil]	600 gl.
Herrn Aman 100 doplet spanisch geben thun	575
<u>An schilling</u>	<u>88</u>
Summa ...	1263 [gl.]

"Anno 1616 hatt Herr [Münzmeister von Zug, Kaspar]	
W y s s e n b a c h Jme Herr Hauptman [Hans] Leder-	
gerwer gwertt	500 Müntzgl.
Item einem Botten von synetwegen geben	5 gl."

1) Hptm. Hans Ledergerber von Wil hatte v. 1614 einen Kontrakt seines Vaters Hermann Hans L e d e r g e r b e r selig an Konrad III. Zurlauben verkauft, s. AH 60/148.

Notizen von anderer Hand als der Text. - AH 87, 303 - Blatt 303<sup>V</sup> leer

[1712 März oder April] 22.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM CAPITAINÉ-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM  
REGIMENT PFYFFER, FRANZ LEONZ MEYENBERG, ZUHANDEN DES  
KOMPAGNIEINHABERS BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Als den 21. Febr. [1712] die Recre<sup>2</sup> Zur Compagnie kohen, habe solche Einer nach dem andern Examiniert, ob sy noch was an Handgelt oder sunsten was zue fordern haben, als haben Wihr nachgesezte gesagt, sy Pretendieren noch Handgelt[:]

Als der [Sdt.] Mathis M e y e r Von Baldingen Badnergebieht [=Grafschaft Baden], fordert noch 1 Thaller Handgelt.

[Sdt.] Hans Gwer [=Johann Goar] Baldiman [=B a l d m a n n] Von Murry, sagt Er sey der Erste alda [1703]<sup>3</sup> geworben Worden, und sey ihme noch 1 halb thaler versprochen worden.

[Sdt.] Claus W e b e r sagt Er habe noch 1 thaler zuogueht von dem M.<sup>r</sup>